

Deutsches Reich.

Die im Reichstage noch zu erledigenden Gegenstände sind folgende: 1) Reichsanwalts-Ordnung, 2) Gerichtslokalen-Gesetz, 3) Gesetz wegen Zunderbindungen gegen Vieheinfuhr...

Dem „Ordnung“ zufolge tritt der in den letzten Tagen von der republikanischen Presse vielfach angegriffene Generalstaatssekretär im Kriegsministerium, General Mira bel, definitiv aus...

Frankreich.

Die Vermählung zu bemerken hatte das Verhalten der Regierung von Donagel nach der Ermordung des Lord Selkirk...

Großbritannien.

Das Unterhaus verwarf am Freitag nach einer dreistündigen geheimen Sitzung den auf ein Labelsortum gegen die Regierung abzielenden Antrag D'Onnell's.

Russland.

General Trepow quittirt den activen Dienst und scheidet nach Dnestra über. Es scheinen also Dinge zu Tage getreten zu sein...

Amerika.

Ein neu-erworbenes Telegramm des „W. T. W.“ vom Comandante vorer: Dem Vernehmen nach ist Porfirio Diaz von der amerikanischen Regierung als Präsident von Mexiko...

demselben Maße, in welchem in Deutschland die Schutzvölker in den Vordergrund treten, gewinnen in Amerika die Freihändler an Boden.

Der Kaiser von Brasilien hat die Auflösung der Deputirtenkammer verfügt, deren konservative Majorität dem am 6. Januar c. gebildeten liberalen Kabinete in Opposition gegenüberstand.

Auf San Domingo ist eine provisorische Regierung, mit dem General Caceres Guillermo an der Spitze, eingesetzt worden.

Asien.

Zur Hungersnoth in China wird unterm 23. Febr. berichtet: Die Hungersnoth hat sich jetzt über die nördlichen Provinzen ausgebreitet. Das Getreide ist theuer. In acht Provinzen wurde die Grundbesitzsteuer erlassen...

Galle, 15. April.

Mit dem Sonntag Palmacrum wird die Confirmationen in den hiesigen Kirchen geschlossen finden. Die Zahl der jungen Christen, welche das Sakrament empfangen, betrug in der Kirche zu St. Augustin im Ganzen 108, zu St. Ulrich 70, zu St. Marien 120, zu St. Laurentii auf dem Neumarkt 90, zu St. Georgen in Glaucha 168...

Vermischtes.

Die Feiern zu Ehren Heinrich's des Begründers des deutschen Kaufmannwesens fallen am 13. d. M. in Leipzig fast alles was ein würdevolles und ansehnliches Feuer und Desinteresse aller wesentlichen Kaufmanns-Instanzen anliegen.

Die Leichenomanen der Berliner Wespenn? sollen folgende Frage: Wann endlich wird man in Deutschland aufhören, von einem Betrage von San Stefano zu reden und anzufangen, ihn den Betrag vom heiligen Generalpostmeister zu nennen?

Freiden unsere Rübenerwirtschaften noch Raubbau?

Worttag des Herrn Prof. Dr. Wäcker, gehalten in der Generalversammlung des Bauernvereins des Saalkreises. (Fortsetzung und Schluss.)

Die in der Rüberrübe zum größten Theile in löslichem Zustande enthaltene Phosphorsäure geht allmählich zunächst in die Saite bei Fabrikationsprozessen über. Durch diesen Proceß der Scheidung wird aber die gesammte Phosphorsäure als baltrier Phosphorauer Kalk niederschlagen, in dem gesammten Scheidenschlamm wiedergewonnen und der Wirtschaft erhalten.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 13. April. Aufgebote: Der Waisenschriftführer A. C. Horst und W. A. Böttcher (Halle und Aitau). Der Kaufmann C. W. C. D. Hoffmann und F. A. Häbde (Halle a. S. und Gutsenberg).

andern brauchen wir so viel Phosphorsäure nicht zu geben, weil ihnen für ihre Reife längere Zeit gewährt ist. Die Beobachtung habe ich überall bestätigt gefunden. Aus dieser Reifeüberdrehung durch die Phosphorsäure geht hervor, daß man, will man die Fabrikation gut bearbeitbare Rüben erzielen, zugleich große Mengen von Phosphorsäure verwenden muß.

Zweck den zweiten Punkt dürfen wir als erledigt betrachten, indem gezeigt wurde, daß eine Verarmung an Phosphorsäure durch den Rübenaub nicht existirt, vielmehr eine große Bereicherung an diesem wichtigen Nährstoff. Ich werde mich dem letzten Punkt zuwenden, der die Verarmung an Kalk angestrichelt in den Bodenorten kaum schon existirt, da gerade die Erfahrungen betrefend der Verwendung von Kalk-Salzen gerade in den Gegenden, die lange Zeit Rübenaub getrieben haben, seine besonders günstige Erlöse nachgewiesen haben.

Das sind Beobachtungen, die der Beachtung im höchsten Grade werth sind, die bestätigen, daß die Voraussetzungen Vieh's, daß die Verarmung an Kalk schließlich zum Ruin der Wirtschaft führen müsse, wahr sind, welche aber zugleich uns zeigen, daß wir auch fähig sind, die früher begangenen Fehler vollständig wieder gut zu machen. Jedenfalls ist es nicht zu übersehen, daß die Verarmung an Kalk in der That ein sehr gefährliches Uebel ist, wenn man die durch den Rübenaub entzogenen Kalksalze stets wieder zurückgibt. Gleichwohl scheint sich in der neueren Zeit eine tief eingreifende Veränderung der Zuckerfabrikation durch die Einführung des Glutungsüberfahrens vollziehen zu wollen.

Vertical text on the left margin, including page numbers and other markings.

## Sonnenschirme

in nur gediegener Waare, werden - wegen Aufgabes dieses Artikels - zu jedem nur angemessenen Preise ausverkauft bei

### Aug. Erfurth, Leipzigerstr. 99.

## Für Zahn - Patienten!

Nachdem ich ein gründliches Studium der Zahnheilkunde an hiesiger Königl. Universität absolviert habe und dadurch befähigt bin, allen Anforderungen zu genügen, empfehle ich mich an:

**Einschneiden künstl. Zähne, Zahn-Operationen, Plombirungen u. Sprechstunden: Vorm. 9-12 Uhr, Nachm. 2-5 " pract. Zahnkünstler, gr. Ulrichsstr. 52, 11.**

**Franz Starcke,**

## „Alte Ressource“,

### kl. Ulrichsstrasse 7.

Von heute ab sind die **Restaurationslocale** wieder geöffnet und wird ein gutes **Glas Bier, Stammessen à 30 Pfg., Mittagstisch im Abonnement 75 Pfg.** auf's Beste empfohlen.

Hierdurch zeige einen veränderten Publikum von **Halle und Umgegend** ergeben an, daß ich die von **Stern Anna** hier innegehabten Localitäten

### „Zu den 3 Kugeln“, vor'm Klausthor,

übernommen und selbige auf's Beste restaurirt habe.

Auch empfehle mein neu aufgestelltes **französisches Billard** zur fleißigen Benutzung. Hochachtungsvoll

**Fr. Wöhlmann.**

## „Hôtel zur goldnen Rose“

empfiehlt seinen **vorzüglichen Mittagstisch zu 75 Pfg.** und **1 Mk. à la table d'hôte**, sowie reiche Auswahl von **Speisen à la carte** zu jeder Tageszeit. **Stammfrühstück, Stambabendbrod, rein gehaltene Weine, ff. Bier.**

**Franz Mennigke.**

## Restauration Rathskeller, Treppe links.

Warme und kalte Speisen in reicher Auswahl zu jeder Tageszeit. **Biere, sowie andere Getränke** stets fr. - Neues franz. Billard, - u. Bedienung prompt, hält bestens empfohlen.

**Franz Bernhardt.**

## Bierdruck - Apparate

anerkannt bester Construction, bei selbstester Ausführung, liefert unter Garantie

### Herm. Engling (ehemals Engling & Weber) Halle a. S.

Nicht alter Markt 6 (wie mehrfach irrthümlich angenommen wird), sondern auf der Pfännerhöhe befindet sich meine Fabrik.

## Bienenwirthschaftlicher Hauptverein

der Provinz Sachsen und für Thüringen.

Am 23. April d. Js. (3. Osterfesttag) Vormittags 11 Uhr wird im Hotel von Nürnberg zu Merseburg eine **außerordentliche Deputirten-Versammlung** des bienenwirthschaftlichen Hauptvereins der Provinz Sachsen und für Thüringen stattfinden. Zweck der anberaumten Versammlung ist:

- a. Schlussberatung über das vorliegende Statut des Hauptvereins und Bestimmung des Programms für die am 11. und 12. Juni d. Js. in Erfurt stattfindende General-Versammlung und bienenwirthschaftliche Ausstellung des Hauptvereins.
- b. Eingeladen sind alle Bienenzuchtvereine, dem Hauptverein beigetreten und noch nicht beigetreten, der Prov. Sachsen, Anhalts u. der Thüring. Staaten, und Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, Herr Dr. Friedenthal zu Berlin, dem bienenwirthschaftlichen Hauptverein für dieses Jahr eine Staatssubvention von 1000 Mk. unter der Bedingung bewilligt hat, daß davon:
  - a. 300 Mk. zu Geldbrämen für die am 11. und 12. Juni d. Js. in Erfurt stattfindende bienenwirthschaftliche Ausstellung,
  - b. 200 Mk. zu den Unkosten der Ausstellung,
  - c. 300 Mk. zur Entlohnung des unterzeichneten Vorsitzenden und zweier Deputirten zu der im Septbr. d. Js. in Greifswalde tagenden General-Versammlung der Deutschen und Oesterreichischen Bienenwirthe und
  - d. 200 Mk. zu den Reisekosten für den zu wählenden Sonderlehrer der Bienenzucht, beziehungsweise zur Beschaffung einer Mutteramele von Bienenzuchtgeräthen und von bienenwirthschaftlichen Werken verwendet werden.

Der Vorsitzende des Hauptvereins:  
Wächter, Regierungs-Secretär und Hauptmann a. D.

## Auction

### von Original-Oelgemälden.

Im Auftrage einer rühmlichst bekannten Gemäldehandlung Wiens soll eine große Sammlung Original-Oelgemälde versch. Genres und von renommierten Künstlern

**Mittwoch d. 17. u. Donnerstag d. 18. April c. Vormittags von 10-1 Uhr** im Laden, große Steinstraße Nr. 8, versteigert werden.

**W. Elste, Auctions-Commissar.**

## Inventar-Auction

### in Keuschberg bei Dürrenberg.

Dienstag den 23. April c. von Morgens 11 Uhr ab soll im **Versteigerungsamt** sämtliche Inventar, bestehend aus: 3 guten Pferden, 7 Stück Rindvieh, theils fett, theils ungemästet, 2 Schweine, 3 Wackern, einer Reinigungs- und Futtermaschine, Sägen, Eggen, Erntepferd, Wägen - einer Parthe Heu, Stroh und Dünger, sowie verschiedenen anderen zur Wirtschaft gehörigen Gegenständen öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkauft werden.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

## Guts-Verkauf.

Ein schönes Gut, 200 Morgen enthaltend, meistens Weizen- und Hülsenboden, in der Grafschaft Camburg gelegen, soll mit todtem und lebendem Inventar, welches sich im besten Zustande befindet, unter günstigen Bedingungen verkauft werden, da Besitzer Wittwer geworden. Näheres bei **Nr. 10 Saafenstein & Vogler, Naumburg a/S.**

## Gasthofs-Verkauf.

Den im Dorfe Schlettau bei Witten gelegenen nachfolgenden realen **Gasthofsgebäude** mit 20 Zimmern, 2 Küchen, großem Garten, ca. 128 Mrq. Acker, Weide und Holzung, habe ich Auftrag, sofort zu verkaufen. Verkaufsbedingungen vortheilhaft u. von reellen Schätzern bloß zu erfahren durch **Dr. Krause, Rev.-Secr. in Witten.**

## Mühlen-Verkauf.

Meine nahe bei Schieber gelegene **holländische Windmühle**, mit zwei transmittischen und einem Spinnag, Schneidemühle und Kreislage, nebst dabei gelegenen im besten Zustande befindlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, großem Garten, ca. 128 Mrq. Acker, Weide und Holzung, habe ich Auftrag, sofort zu verkaufen. Verkaufsbedingungen vortheilhaft u. von reellen Schätzern bloß zu erfahren durch **Dr. Krause, Rev.-Secr. in Witten.**

## Frauereien.

und zwar solche mit 50000 Mk. bis herab zu 1000 Mk. Anzahlung habe ich zu verkaufen an der Hand

**Friedrich Schüller, Halle a/S.**

## Eine flotte Gastwirthschaft,

verbunden mit schmackhaftem Materialgeschäft, einzige in einem reichen Wein- und Obstgarten, ist ganz besonders günstige Gelegenheit, sich ohne jede Mühe zu verkaufen. Die Gebäude sind in bestem Zustande und umfassen die besten mit einer großen frequentirten Tanzsala. Näheres bei **R. Reichmuth in Naumburg a/S.**

## Laden-Gezucht.

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung am Markte oder ganz in der Nähe desselben wird zum 1. October zu beziehen gesucht. Gest. Offerten an **W. Bahr, große Ulrichsstraße 54.**

## Ein Laden mit Wohn.

und eine **Erstwohnung** zu 45 % zu vermieten **alter Markt 28, p.**

Der jetzt von **Herrn Passenau** bewohnte Laden nebst Wohnung ist per 1. October c. zu vermieten. **Mau, gr. Ulrichsstraße 57.**

## In der Nähe des Marktes

wird eine **Niederlage** zu mieten gesucht. Gest. Offerten wollen man unter **Nr. 3, B in der Exped. d. Ztg.** einlegen.

## 600,000 Mark

sollen gegen mündelmäßige Sicherheit zu 4 1/2, 4 3/4, u. 5% hypothekarisch demernd auszuliehen sein sub 600,000 Mark\* postlagernd Halle a/S, Postamt 1 frankirt einzuliefern.

## Zu vermieten

2 Et., 1 R., 1 Küche, desgl. 2 Et., 1 R., 1 Küche, Mitte der Stadt. Zu erfragen bei **Stern Kösteritz, große Klausstraße 31.**

Eine neue Wohn- u. Geschäftshaus im Seitengebäude kann sofort oder Johanni bezogen werden

**Udenstraße 7.**

Eine freundl. Wohnung an ruhige Leute zu vermieten

**Giebißgasse, Triftstraße 1.**

## Dorotheenstr. 3

ist v. 1. Juli a. c. die Bel.-Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern u. zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.

## Wöbl. Stube

zum 1. Mai Mauerstraße 10, III.

## Leistungsfähige Vertreter

werden von einer österr. Eisenbahngesellschaft für alle bedeutenden Städte Nord- und Süddeutschlands gesucht. Offerten und Referenzen an **Nr. 17 Saafenstein & Vogler, Berlin S. W.**

## Ein tüchtiger Schmied, Wirthschaftsleiterin und ein tüchtiges Hausmädchen

werden sofort gesucht **Naumischstraße 14, Papierhandlung.**

Ein junger Mann, der 2 Jahre die Landwirthschaft zur Zufriedenheit seines Principals erlernte, sucht an. Stell. Gest. Off. an **H. Wagner & Sohn, Halle a/S.** zu senden.

## Ein gelehrter junger Mann

mit guten Schulkenntnissen wird für **Rechnung** als **Lehrling** in **Chemie, Maschinenbau** durch **Haasenstejn & Vogler, gr. Märkerstraße 7.**

## Ein Tischler erhält sofort Arbeit

Mauischstraße 2.

## Gesuch.

Ein flotter **Kellnerbursche** wird sofort gesucht in der **„Eremitage“.**

Ein **Kellner-Gehring** kann sofort eintreten in **Nesse's Restaurant, Poststraße, Halle a. S.**

## Lehrlings-Gezucht.

Maurers, Zimmer- und Tischlerlehrlinge stellt ein

**N. Voigt, Halle a/S.**

## Albert Meyer,

Wolfgang's Nachf.

## Einen Mädchenlehrling

nach **Barbusch, Reußstraße 34.**

## Ich suche für meine Kuchen- und Gebäckerei einen Gehring.

**S. Krone, Halle, Leipzigerstraße 88.**

## Ein Bursche

gesucht in der **Exped. d. „Rechtsh. Herold“; Näheres 1**

## Dienstboten aller Art

für Gastwirthschaften werden fortwährend unentgeltlich vermittelt

**Kellner, Köche, und eine Kochmännlein** sucht zum sofortigen Austritt ein junges Mädchen, welches 8 Küche und 2 junge Burschen, welche Kellner lernen wollen, können sich sofort melden in **Kantener Dienstboten-Controle.**

## Der Gastwirthverein für Halle und Umgegend.

**Karl Wiese, Brüderstraße 9.**

## Wiese bleiben unberücksichtigt.

Mädchen, mit gut. Mitteln, find. 1. Mai Stell. d. **Fr. Schimpf, Kreuzbühl 5.**

## Eine Wirthschaftswärterin

a. Hofen gesucht **Jannowsky, Rathhausgasse 14.**

## Aufwartung sofort gesucht

**Naumischstraße 10, 3 Tr.**

## Mädchen auf Herrensitz gesucht

**Schülerstraße 15, 1 Tr.**

## Hausmädchen

sof. gef. b. h. Gehalt. Näheres **gr. Steinstraße 12, 1 Tr.**

## Mädchen, auf Damen-Wäsche

sof. gef. **gr. Sandberg 6, im Hof 1 Tr.**

## Ein ordentliches Mädchen

für Hausarbeit und ein Sohn tüchtiger Eltern, welcher **Stelln.** 2, 282 bitte in der Expedition dieser Zeitung niederzuliegen.

## Thieme's Garten, Auguststr. 3.

Ein eheliches feines Mädchen wird bis zum 1. Mai gesucht **gr. Steinstraße 27/28, Material-Laden.**

## Tüchtige Hausmädchen

erhalten bei hoh. Lohn Stellen. Eine **Kochmännlein** sucht Stelle durch **Frau Scholle, gr. Märkerstr. 17.**

## 100 bis 200 Thlr.

werden von einem angehenden Mann, Hausbesitzer, bei monatlicher Abzahlung und guter Sicherheit zu leihen gesucht.

## 600,000 Mark

sollen gegen mündelmäßige Sicherheit zu 4 1/2, 4 3/4, u. 5% hypothekarisch demernd auszuliehen sein sub 600,000 Mark\* postlagernd Halle a/S, Postamt 1 frankirt einzuliefern.

## Ein gut. Aufst. bei Sandwägen,

möglichst mit Pferd und Geschirr, wird zu kaufen gesucht

**A. Müller, Servientstraße 12.**

## Ein noch ganz gute **Tabakmarquise**

ist billig zu verkaufen bei **Aug. Erfurt, Leipzigerstraße 99.**

## Demmesches Hausbuden-Werk,

geräucherter Reichthum, auf solche **Häuflein, Sauerstoff** bei **Conrad, Leipzigerstraße 82.**

## Ein Wispel **Speise- und Samentar-**

toffen verkauft

**Nabag, Carl Jahm.**

## Grüßer Kalf

Dienstag den 16. April in der **Kirch- n'richen Zigelei** an der Schwemme.

## Schränke, Sophas, Kommoden,

Tische, Stühle, Bettstellen, etc. zu verkaufen, verkauft **Venusstraße 6.**

## Einige gute Federbetten

und mehrere **Damenüberzieher** sehr billig zu verkaufen **Schmuerer 21, 2 Tr., Eing. Ansb.**

## Ein gutes Arbeitspferd, Fuchshaus, 14 Jahre alt,

verkauft als überhäblig **Albert Tränkhart, Weizenfeld, große Klausstraße 300.**

## Zwei **Schimmel** sind billig zu verkaufen.

Näheres **große Märkerstraße 26.**

## Eine neumodische **Stuhl** steht zu verkaufen in **Planena Nr. 10.**

## Eine neumodische **Stühle** mit den Kammern verkauft **Thorstraße 12.**

Ein gut eingetragener **Taghund** und **Wagen** zu verkaufen **Strohstraße 2, i. S.**

## Stadt-Theater.

Dienstag den 16. April

### Benefiz

für Herrn **Karl Barthold**, Hof- und Schenke-Theater in Berlin. **Gastspiel** des Herrn **Johannes** von **Stalbitzer** zu Leipzig.

## Othello,

Der **Wohr** von **Venedig** **Tranquill** in **Acten** **W. Schafpeare**, übersezt von **M. W. b. Schlegel** u. **Ziel.**

**Oprenspreis.**

Zu **Bücher** meiner **Benefiz-Vorstellung** lade ergebenst ein.

**Karl Barthold.**

## Hermann Thielscher

Capellmeister der **Capelle** früh. **Menzel'scher** Musiker wohnt

### Weidenplan 1, II.

## Juristische u. alle andere Arbeiten

werden mit Sachkenntnis gefertigt **Leipzigerstraße 91, 2 Tr.**

## Soliren und Reparaturen aller Art

an **Möbeln** werden **billig, sauber** und **schnell** ausgeführt. **Gest. Abr. an Haasenstejn & Vogler, gr. Märkerstr. 7, erbeten.**

## Plissé

brennt gut und reinlich, 3 Ellen 5 S., **Leipzigerstr. 103** ne d. gold. Löwen, **Hof 1 Tr.**

## Alle Reparaturen an Filz-, Seiden- und Strohhüten

prompt und billig.

## E. Teutschbein,

gr. Klausstr. 7.

## Pelzwaaren

übernimmt zur **Conferierung** - Garantie gegen **Warten** - Versicherung gegen **Feuersgefahr**

**Emil Franke,** große Ulrichs- u. Steinstr. 6/7.

## Zum Färben der Oker-Gier.

Färbearbe in **Himmelblau, Rosa, Carmoisinroth, Gelb, Orange u. Violet**, à **Wasser 10 Pfg.**, nebst **Schreibmaschinen**, **empfehle** die **Reinigungs- und Färbearbeiten** von **Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.**

## Diese Woche:

**Dienstag: Braunbier.**  
**Mittwoch: Weissbier.**  
**Donnerstag: Braunbier.**  
**Martinsberg, Brauerei P. Biedermann.**

## Sonig, vorzüglich schön, à 1/2.

bei **K. Tittel, Liebenauerstraße 7.**

## Feldmanesfallen

bei **J. Grunberg.**

## Mottenpulver

in **Schächeln à 50 und 100 S.**

**M. Waltsgott, gr. Ulrichstr. 38.**

## Prima Waag, Sauerstoff, Holtze.

Ein goldener **Döring** vom **Wohr- wagen** nach der **Wohn** verloren. Dem **Wiederbringer** Belohnung in der **Exp. d. Ztg.** (476)

Engl. **Huhn** entlaufen. Gegen **Belohnung** auszu. **gr. Klausstraße 2.**

## Familien-Nachrichten.

## Verlobt: Louise Scholz (Wallefeld)

mit **Candidat** **Emil Winge** (Wernburg).

**Bernhardt:** **Sermann** Redderren mit **Sina** **Steinbüchel** (Worbauken); **Carl** **Wih** mit **Clara** **Zimmermann** (Selig- münde); **Dehler** **Conrath** mit **Clara** von **Kallden** mit **Wosi** **Geize** (Sibben); **Weter** **Woh** mit **Dorothee** **Schubert** geb. **Schmidt** (Diedorf).

## Geboren: Ein Sohn: Herr Carl

Schmidt (Worbauken); **Herr** **Profejor** **S. Brunner** (Berlin); **Herr** **Hubert** **Brinck** (Wagdeburg); **Herr** **W. Kammert** (Wiefle); - Eine Tochter: **Herr** **Major** und **Ingenieur**-**Offizier** **Kleiser** (Wagdeburg); **Herr** **Doktor** **A. Keller** (Wiefle).

## Gestorben: Dr. med. W. Gie

(Franken- feldauken); **Frau** **Friederike** **Geisler** geb. **Wittmar** (Harzgebirge); **Reisig-** **Geistlich** **Dr. D. Carl** **Wilhelm** **Diebe** (Weimar); **Frau** **Wilhelmine** **Geisler** geb. **Schneemann** (Wagdeburg); **Frau** **Wilhelmine** **Wernicke** geb. **Wagdeburg** (Stenbal).